

## **Projektbeschreibung: „Jugend ins Ehrenamt“**

Im Schuljahr 2011/2012 startet das Projekt „Jugend ins Ehrenamt“ an der Füssener Real- sowie Mittelschule. Das Projekt richtet sich speziell an SchülerInnen der 8. Jahrgangsstufe im Ostallgäu verschiedener Schularten im Alter von 13-14 Jahren und startet an folgenden Schulen: Mittelschule und Realschule in Marktoberdorf, in Füssen, in Obergünzburg und Mittelschule in Germaringen.

Der Ursprungsgedanke, der hinter diesem Projekt steht, ist es, Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, sich einzubringen und ihnen bürgerschaftliches Engagement näherzubringen. Junge Menschen sollen motiviert werden, sich für einen Zeitraum von ca. **3 Monaten** freiwillig **30 Stunden** in sozialen, kulturellen bzw. ökologischen Einrichtungen zu engagieren. Damit kann im Idealfall ein weitergehendes Engagement angestoßen bzw. Engagementserfahrungen vermittelt werden, die die lebenslange Einstellung zu freiwilligem Engagement prägen. Die Erfahrung in Ehrenämtern zeigt, dass bei einer Begeisterung für eine Tätigkeit die Jugendlichen oft längerfristig dabeibleiben.

Dabei können Schülerinnen und Schüler, die mindestens circa 2 Stunden in der Woche investieren und mindestens drei Monate „am Ball bleiben“, verschiedenste ehrenamtliche Tätigkeiten entdecken und ausprobieren. Dadurch können sie sowohl eigene Erfahrungen und Fähigkeiten erweitern, als auch viel Neues lernen, eigene Stärken entdecken und festigen, Grenzen erfahren, sich beruflich orientieren und wichtige Kontakte knüpfen.

Am Ende des Schuljahres erhalten die Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement ein Zertifikat, das in einem feierlichen Rahmen überreicht wird. Mit dem Zertifikat wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich und ihre Einsatzbereitschaft bei der Ausbildungsplatzsuche hervorzuheben.

Im September/Oktober 2011 wurde das Projekt bereits an Elternabenden an der Mittelschule und der Realschule in Füssen vorgestellt. Ehrenamtliches Engagement ist in vielfältigen gemeinnützigen Einsatzfeldern möglich:

- sozialer Bereich (z.B. Kindergarten, Nachbarschaftshilfe, Tafel, Kleiderladen, Krankenhaus...)
- Senioren (z.B. Seniorencafé, Seniorenheim...)
- Rettung und Sicherheit (z.B. Blutspendedienst, freiwillige Feuerwehr...)
- Kultur (z.B. Museum, Bücherei...)
- Sport (Sport- und Turnvereine...)
- Umwelt und Tierschutz (z.B. Tierheim ...)

Die SchülerInnen können sich über ein Anmeldeformular für das Projekt anmelden. Dabei können sie bereits vorgeben, in welchem Bereich sie gerne aktiv werden würden. Gleichzeitig werden die SchülerInnen dazu ermuntert, sich selbst eine

Einsatzstelle zu suchen und sich dort vorzustellen. Sollten jedoch SchülerInnen Schwierigkeiten bei der Einsatzstellensuche haben, so haben wir stets ein offenes Ohr, sind gerne behilflich und versuchen dann eine passende Einsatzstelle zu finden. Begleitet werden die SchülerInnen ebenfalls von freiwilligen Mentoren, die eine Mittlerrolle zwischen SchülerInnen, Einsatzstellen, Schule und Elternhaus einnehmen, wenn es gewünscht ist.

Bei erfolgreicher Suche nach einer Einsatzstelle muss im Berichtskalender eine Vereinbarung zwischen SchülerIn und Einsatzstelle getroffen werden. Damit die geleisteten 30 Zeitstunden nachgewiesen werden, müssen die SchülerInnen ihre Einsatzzeiten in diesem Berichtskalender dokumentieren und von der Einsatzstelle abzeichnen lassen. Der Kalender für dieses Schuljahr wird voraussichtlich Ende November 2011 vorrätig sein und dieser liegt dann im Sekretariat der jeweiligen Schule zur Abholung bereit.

Im Mai/Juni findet mit allen Schülern ein Feedbacktreffen statt. Die Jugendlichen haben dann die Gelegenheit sich gegenseitig auszutauschen, Fragen zu stellen und ihren Einsatz zu reflektieren. Gemeinsam werden wir auch die Abschlussfeier planen.

Sind die 30 Zeitstunden erfüllt, so muss der Berichtskalender umgehend, aber spätestens bis 02. Juli 2012 wieder im Sekretariat abgeben werden, um ein Zertifikat zu erhalten.